

Argumentarium für Journalist:innen und Redaktionsleiter:innen für den Film „Stark ohne...“

Thema und Aktualität

Über 30 Jahre nach der Schliessung des Platzspitzes sind offene Drogenszenen in Schweizer Städten erneut ein Thema. Der Film «**Stark ohne...**» greift diese gesellschaftliche Realität auf – nicht mit Moralappellen, sondern mit echten Geschichten und klaren Perspektiven für ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung.

Warum berichten?

- Aktuelles Thema: Drogenkonsum und Suchtprävention betreffen Schulen, Familien und die Gesellschaft insgesamt – aktueller denn je.
- Emotionale Relevanz: Der Film zeigt authentische Einblicke in das Leben junger Menschen, die sich mit Gruppendruck, Orientierung und Selbstwert auseinandersetzen.
- Gesellschaftlicher Beitrag: «Stark ohne...» leistet einen wichtigen Beitrag zur Drogenprävention und zur Stärkung von Eigenverantwortung und Lebenskompetenz bei Jugendlichen.
- Kostenlos zugänglich: Der Film steht öffentlich und ohne Lizenzkosten für Medien, Schulen und Organisationen zur Verfügung.

Inhalt und Ziel

Dauer: ca. 14 Minuten

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (ab ca. 13 Jahren)

Kernbotschaft: Stark sein heisst, frei und selbstbewusst Entscheidungen zu treffen – ohne Drogen.

Ergänzung: Pädagogisches Begleitmaterial und Leitfaden für Gespräche mit Jugendlichen verfügbar.

Zitate

«Ich habe gemeint, es gäbe Abgaben, die die Menschen in die Freiheit katapultieren. – Tatsächlich wird es zu einer Hand- und Fussfessel.»

Thomas Feurer, Endlesslife SG (Zitat aus dem Film)

«Wir wollten einen Film machen, der Jugendliche ernst nimmt. Kein Moralfilm – sondern echte Perspektiven.»

Verena Herzog, Präsidentin JoD / Alt-Nationalrätin

Filmzugang & Materialien

Film und Medienpaket: www.stark-ohne.ch